

Inhaltsübersicht

Vorwort	3
Doris Tophinke, Freiburg/Br. Zur Schriftpraxis einer Kaufmannsfrau im Spätmittelalter - Die Briefe der Margarethe Veckinchusen	5
Libuše Spáčilová, Olomouc Olmützer Frauen schreiben ihre Bittschriften Ein Beitrag zum weiblichen Sprachgebrauch in Mähren	23
Rainer Hünecke, Dresden <i>Ich, die unterzeichnete Wittwe ...</i> - Feministisch-linguistische Fragestellungen an Texte aus dem 19. Jahrhundert	45
Gisela Brandt, Berlin Männlicher Sprachgebrauch - Weiblicher Sprachgebrauch Wo liegt zu Luthers Zeiten die Differenz?	67
Ineta Balode, Riga Das Bild der Frau im Deutschlettischen Lexicon von Jacob Lange (Mitau 1777)	85
Gisela Brandt, Berlin Meisterinnen, Knäpfinnen und andere Frauenspersonen in Archivalien des Stadtarchivs Frankfurt (Oder)	111
Dania Asfandiarova, Ufa/Frankfurt (Oder) Die sprachliche Situation 1995 in der deutschen Sprachinsel Prišib/Alexejevka - Eine geschlechtskonfrontierende Darstellung	133

Nellja Naumowä, Jena

Aus dem Russischen transferierte Lexeme und Gliederungssignale im Sprachrepertoire rußlanddeutscher Spätaussiedler - Eine geschlechtskonfrontierende Studie

159

Elisabeth Berner, Potsdam

Das Weib soll schweigen ...? - Geschlechtsspezifische Differenzen im Sprachbewußtsein von Studentinnen und Studenten

169

Buchpublikationen

des Arbeitskreises zur Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs

191